

## Medienmitteilung

comparis.ch zum Wert der Farbe bei Autos

### **Schwarzfahren lohnt sich**

**Die wertvollste Autofarbe ist Silber, gefolgt von Schwarz und Anthrazit. Dies zeigt eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Dazu wurden Occasionsangebote aus der Suchmaschine Carfinder ausgewertet. Bordeauxrote Occasionen haben am wenigsten Wert und erzielen einen rund 20 Prozent tieferen Verkaufspreis als silberfarbene.**

Zürich, 27. Februar 2006 – Silber ist Gold. Silber ist die Autofarbe, die den höchsten Preis bei Occasionen erzielt. Aber auch Schwarzfahren lohnt sich: Schwarze Autos sind nur 2 Prozent weniger wert als silberfarbene. Die Farbe Anthrazit liegt auf der Farbenhitparade des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch auf dem dritten Rang (-3% im Vergleich zu Silber). Blaufahren lohnt sich dagegen weniger: Im Vergleich zu silberfarbenen Occasionen erzielen dunkelblaue 5 Prozent tiefere Preise, hellblaue sogar 14 Prozent.

Um den Wert der Farbe zu bestimmen hat der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch Datensätze von zum Verkauf stehenden Fahrzeugen ausgewertet, die in der Metasuchmaschine Carfinder von comparis.ch publiziert wurden. Aktuell sind über 120'000 Fahrzeuge im Carfinder ausgeschrieben. Für die Analyse wurden Parameter wie Kilometerstand oder Leistung der Fahrzeuge gleich gehalten und nur die Farbe variiert. Die so erstellte Bewertung basiert auf einem an der ETH Zürich entwickelten statistischen Modell.

Wer ein Auto online sucht, kann sich dank des Carfinders von comparis.ch einen Überblick über den Online-Fahrzeugmarkt machen. Inserate von allen bedeutenden Onlinemarktplätzen werden gesammelt, bewertet und im Carfinder auf der Webseite von comparis.ch übersichtlich publiziert.

#### **Leuchtende Farben, tieferer Wert**

Der Preis eines Neuwagens ist unabhängig von der gewählten Farbe. Man bezahlt nicht mehr, egal ob man ein weisses oder ein rotes Auto kauft. Auf dem Occasionsmarkt dagegen gelten andere Gesetze: Weisse Autos sind 13 Prozent weniger wert als silberfarbene, rote 11 Prozent. Wer sich ein Auto kauft und vorhat, es später zu einem guten Preis wieder zu verkaufen, sollte sich nicht für ein bordeauxfarbenes entscheiden: Nur aufgrund der Farbe erzielt dieses Auto einen um 19 Prozent tieferen Preis als das gleiche Auto in Silber. Grelle Farben wie Orange und hellgrün sind 15, respektive 16 Prozent weniger wert. Gold, die Modefarbe für Autos der 1970-er Jahre ist heute gar nicht mehr beliebt, was sich in einem 15 Prozent tieferen Wiederverkaufspreis ausdrückt. Aber: Wer auf der Suche nach einer günstigen Occasion ist und keine Farbpräferenz hat, erhält zum Beispiel beim Kauf eines violetten Autos deutlich mehr fürs Geld. (Weitere Farben: siehe Tabelle)

«Auch Autofarben unterliegen Modeströmungen», sagt Richard Eisler, Geschäftsführer von comparis.ch. «Unsere Analyse liefert dazu erstmals Daten. Für etwas, das gefällt und in Mode ist – etwa ein schwarzes oder silberfarbenes Auto – sind die Käufer bereit, tiefer in die Tasche zu greifen.»

## Wert der Autofarbe

Farbe	Farbindex
silber	100
schwarz	98
anthrazit	97
dunkelgrün	96
dunkelblau	95
braun	94
grau	93
dunkelrot	93
blau	92
beige	90
grün	89
türkis	89
rot	89
dunkelgrau	88
gelb	88
weiss	87
hellblau	86
violett	85
gold	85
orange	85
hellgrün	84
bordeaux	81

Quelle: comparis.ch

### Carfinder zeigt den wahren Wert einer Occasion

Der Carfinder von comparis.ch ist seit bald einem Jahr schweizweit die erste Metasuchmaschine für Fahrzeuge. Einmalig am Carfinder ist die Bewertung der Angebote. Denn es ist nicht einfach, zum Beispiel aus Hunderten von VW Golf-Occasionen, den mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis auszuwählen. Deshalb bewertet comparis.ch alle Angebote nach ihrem Preis-/Leistungsverhältnis. Dank dieser Bewertung sehen die potenziellen Autokäuferinnen und Autokäufer auf einen Blick, ob ein Fahrzeug ein Schnäppchen ist. Wer will, kann zusätzlich zur kostenlosen Suche nach Autos schnell und einfach den Wert des eigenen Autos berechnen lassen.

### Weitere Informationen:

Richard Eisler

Geschäftsführer

Telefon 044 360 52 62

E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)

Internet: [www.comparis.ch](http://www.comparis.ch)